

EINLADUNG ZUM ROCHUSCAFÉ



Am 21. August 2022 ab 14:30 Uhr in der Brunnenstube in Oberscheidweiler.

An diesem Sonntag verwandelt sich unsere Brunnenstube zum "Rochus-Cafe", in dem getratscht und geklatscht werden kann.

Ob Mann ob Frau, ob jung oder alt, Nachbarn, Freunde, Bekannte, Wanderer, Neugierige, Anwohner, Feriengäste, Kaffeetanten....



ALLE sind herzlich Willkommen die Cafehaus-Atmosphäre mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und leckeren Kuchenvarianten zu genießen.

Angeboten werden auch Kaltgetränke.

Die Owaschepa Möhnen freuen sich auf euren Besuch!

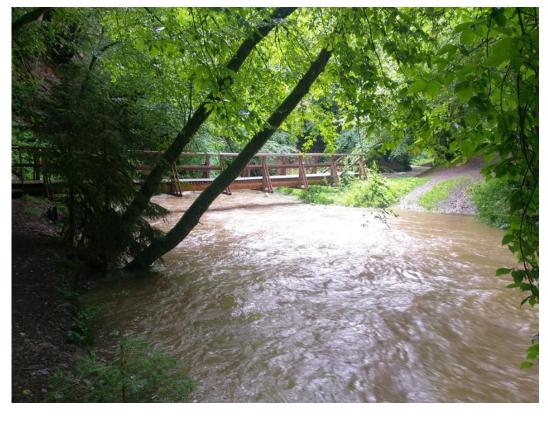
WAS FÜR EINE HITZE... ODER: WO IST DER SAMMETBACH?

Rudi Carrell (Wann wird's mal wieder richtig Sommer?) hätte dieses Jahr sicherlich nichts zu monieren und Sonnentage hat grundsätzlich wohl jeder gerne.

Aber: Wir reden von permanenter Hitze und zum Wetterkreislauf gehört auch Regen, den es jetzt wochenlang nicht gab. Folgen dieser Trockenheit sind u.a. Dürre, Ernteausfälle und massive Schäden der Natur. Zudem steigt die Brandgefahr, wie auch in einem weiteren Bericht nachzulesen. Während die größeren Flüsse über Niedrigwasser "klagen", sind die kleineren verschwunden. "Unseren" Sammetbach gibt es derzeit (außer ein paar Pfützen) nicht mehr, wie aus den beiliegenden Fotos vom Bereich am Sauerboor zu sehen.

Im Vergleich dazu, wie unterschiedlich und extrem das Klima ist, noch ein paar Fotos von vor gut einem Jahr (15.7.21) an gleicher Stelle.





Franz-Josef Steilen

VORANKÜNDIGUNG: STRASSENSPERRUNG DER L52 IM JAHR 2023

Der Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) plant im zweiten Halbjahr des nächsten Jahres, die Instandsetzung der Sammetbachbrücke der Landesstraße 52 zwischen Hasborn und Oberscheidweiler.

Es ist vorgesehen den Überbau sowie die Abdichtung des Bauwerks zu erneuern. Leider können die Arbeiten nur in Vollsperrung durchgeführt werden, welche laut LBM zirka 4-5 Monate andauern werden.

Über genauere Angaben zum zeitlichen Ablauf, Ausführung und entsprechenden Umleitungsstrecken wird zur gegebenen Zeit informiert.

Steffen Willems

BRAND AUF "WALLERT"!

Dass bei dieser trockenen Hitzewelle ein Flächenbrand schnell ausbrechen kann, darüber waren wir uns alle im Klaren. Aber dass dies genau am Sonntag vom Resäckerfest passiert, und dann auch noch bei uns im Dorf, damit hätten wir nicht gerechnet. Unsere Feuerwehr hatte vorsorglich die Wasserversorgung vom Tannenhof zum Resäcker hergestellt, und das Waldstück bewässert um einen Brand auf dem Resäcker zu vermeiden und somit den beliebten Schmor- und Spießbraten zu sichern. Aus diesem Grund hatten wir Schläuche und Standrohr auf dem Resäcker verbaut.



Zum Einsatz:

Sebastian Willems war mit seinem Traktor und der Ballenpresse auf dem Feld "auf Wallert" unterwegs, als sich wegen der großen Hitze Glutnester in der Presse bildeten, die dann das Stoppelfeld in Brand versetzten. Da Sebastian bei der Notrufnummer 112 erst nicht durchkam, was bei diesen Temperaturen und Einsätzen im Moment gar nicht so unüblich ist, rief er kurzerhand bei Andre Willems an und bat die Feuerwehr um Hilfe. Über den "kurzen Dienstweg" erfuhren die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden dann vom Brand. Schnell kam Wallung auf dem Resäckerfest auf. Aus jeder Ecke sind die Feuerwehrfrauen und – Männer dann schnell zum Spritzenhaus gelangt, um sich für den Einsatz bereit zu machen. Daher waren auch viele Kameradinnen und Kameraden bereits vor Ort bzw. auf dem Weg ins Feuerwehrhaus, als dann die Sirene losheulte. Später hatte jemand die Leitstelle in Trier erreicht,



dort gemeldet wurde allerdings der Brand einer landwirtschaftlichen Maschine, weshalb auch die umliegenden Feuerwehren alarmiert wurden. Sebastian war bereits mit der Presse nach Hause geeilt um diese dort abzulöschen, und den Grubber anzuhängen. Jonas Hennekeuser war auch schon mit Traktor und Grubber zur Stelle, und hat gemeinsam Heribert mit Willems. Sebastian Willems und dem hinzugeeilten noch Lukas Stolz aus Strohn eine

Schneise auf dem Feld gezogen, um das Feuer was sich schnell ausbreitete, in Schach zu halten. Die Feuerwehren Hasborn, Niederscheidweiler, Wallscheid und Laufeld, welche ebenfalls schnell vor Ort waren, hatten mit den teils mit Wasser beladenen Feuerwehrautos den Brand abgelöscht. Die FFW Niederscheidweiler hatte zudem bei der Firma Kees den Hydrant angezapft, sodass die Feuerwehren dort ihre Autos wieder mit Wasser auffüllen konnten. Im Einsatz waren hauptsächlich die Brandpatschen, die bei der Feuerwehr doch eher etwas belächelt werden, aber durchaus ihren Dienst erfüllen. Da der Brand schnell unter Kontrolle war, konnte der Einsatz schnell beendet werden.

Was aber genauso wichtig war, wie der Einsatz der Feuerwehr, war das Geschehen auf dem Resäcker und im Dorf. Hier muss mal ein RIESEN GROSSES DANKE her, danke an Diejenigen, die kurzerhand die Dienste der Feuerwehr auf dem Resäckerfest übernommen haben, oder an Diejenigen aus dem Dorf, die kurzerhand Hilfe anboten und zur Stelle waren. Das zeigt, was für ein tolles Dorf Oberscheidweiler ist, und dass man sich blind auf die Mitbürger verlassen kann, wenn etwas geschieht. Leider ist dies in vielen Dörfern nicht mehr so selbstverständlich. Ebenso ein großer Dank an unsere Landwirte, denn hätten diese nicht so schnell reagiert, wäre der Brand vermutlich nicht so schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht worden.



Unter den Umständen, dass das Resäckerfest am Samstag ja doch sehr ausgiebig gefeiert wurde, konnte man sagen, dass der Einsatz schnell und reibungslos abgewickelt werden konnte. Nach einer guten Stunde konnte dann das Geschehen auf dem Resäcker wieder seinen gewohnten Lauf nehmen, und wir durften uns über kühles Bier und schattige Plätzchen freuen. Die Einsatzstärke, die bei diesem Einsatz gezeigt wurde, hätte nicht besser sein können, waren wir doch mit 17 Kameradinnen und Kameraden am Einsatz beteiligt.

Sabrina Bowert

SO WAR UNSER RESÄCKERFEST 2022

Nach zwei langen Pandemiejahren, denen das Resäckerfest leider zum Opfer gefallen war, war es am 23. Juli endlich soweit: unser beliebtes Dorffest konnte wieder stattfinden.

Die Feuerwehr, die sich mit der Ausrichtung des Festes mit den Möhnen abwechselt, war schon am Donnerstag und am Freitag davor fleißig: Die Zelte, alle Tische und Bänke und der Bierstand wollten aufgebaut und vorbereitet werden, auch die Schutzhütte benötigte nochmal einen kurzen

Check-Up. Zahlreiche helfende Hände sorgten dafür, dass pünktlich zum Festbeginn am Samstag alles startklar war.

Die Messe um 18 Uhr war der Startschuss zum Resäckerfest und wurde von Pfarrer Jürgen Fuhrmann besonders stimmungsvoll gestaltet. Vielen Dank dafür!

Nach der Messe wurden die Stände eröffnet. Zur Freude vieler Festbesucher gab es endlich wieder den köstlichen Spieß- und Schmorbraten, der schon einige Zeit seine Runden auf dem Grill gedreht bzw. In der Erde geschmort hatte. Die Band Campfire sorgte mit ihren Covern vieler bekannter Songs für den gelungenen musikalischen Rahmen – beste Voraussetzungen für einen schönen Festabend bei sommerlichen Temperaturen bis spät in die Nacht hinein.

Nach dem Kaffee und Kuchen am Sonntag (an dieser Stelle vielen Dank an die vielen Kuchenbäcker) fand die große Tombola statt. Besonderes Losglück bewiesen Simon Weber aus Niederscheidweiler und Andre Willems, die sich gleich über mehrere Preise freuen konnten. Die Hauptpreise, ein jeweils halbstündiger Rundflug über die Eifel, gingen an Jonas Hennekeuser und Edith Thelen.

Auch wenn sich die Feuerwehr über einige Festbesucher mehr gefreut hätte, war es ein sehr schönes Fest, und wir haben uns gefreut, es nach zwei Jahren "Stillstand" wieder ausrichten zu dürfen! An dieser Stelle danken wir allen







Valerie Schneider

TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:



Montag, 12. September 2022 Montag, 10. Oktober 2022

Jeweils ab 14:00 Uhr
Kfz-Meisterwerkstatt
Dieter Johannes
Brunnenstr. 7
54533 Oberscheidweiler
0152 21644653



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Auf dem Büchel 1b 54533 Oberscheidweiler

Homepage: <u>www.oberscheidweiler.de</u>

Telefon: 06574 9499801 **Redaktion: Valerie Schneider**



Impressum

nächster Erscheinungstermin: 30. September 2022 Annahmeschluss für Beiträge: 25. September 2022